

**Universitätsstadt Tübingen**  
Kommunale Servicebetriebe Tübingen  
Weißer, Heike Telefon: 07071-204-2372  
Wagner, Anette Telefon: 07071- 204-2652  
Gesch. Z.: 92/Ws/

Vorlage 94/2019  
Datum 30.04.2019

## **Beschlussvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **4. Reinigungsstufe Klärwerk Tübingen - EMSR für Ozonung und Filtration; Vergabe der Bauleistungen**

Bezug:

Anlagen: 0

---

### **Beschlussantrag:**

Die Arbeiten für die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) für Ozonung und Filtration werden zum Preis von 2.117.708,22 € incl. 19% MwSt. an die Firma ELIQUO Stulz GmbH, Grafenhausen, vergeben.

### **Ziel:**

Vergabe der Arbeiten für die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für Ozonung und Filtration an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

**Begründung:**

**1. Anlass / Problemstellung**

Für die Erweiterung der 4. Reinigungsstufe für das Klärwerk Tübingen werden Arbeiten für die Elektro-, Mess-, Steuer-, und Regeltechnik für die Ozonung und Filtration notwendig. Diese beinhalten die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Niederspannungsschaltanlagen, sowie die Erweiterung der vorhandenen Automatisierungsstation und PLS-Koppelung auf das bestehende Leitsystem.

**2. Sachstand**

Die Maßnahme wurde öffentlich europaweit ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.02.2019 lagen drei Angebote vor. Eines davon musste ausgeschlossen werden, da die notwendigen Referenzen nicht vorgelegt werden konnten.

Das günstigste zu wertende Angebot kommt von der Firma ELIQOU Stulz GmbH zum Preis von 2.117.708,22 € incl. 19% MwSt..

**3. Vorschlag der Verwaltung**

Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A § 16 ist das Angebot der Firma ELIQUO Stulz GmbH, Grafenhausen unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte das annehmbarste. Die Verwaltung schlägt deshalb die Vergabe an die Firma ELIQUO Stulz GmbH zum Preis von 2.117.708,22 € incl. 19% MwSt. vor.

**4. Lösungsvarianten**

- keine -

**5. Finanzielle Auswirkungen**

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2019 der KST etatisiert.

Das Vorhaben „4. Reinigungsstufe“ wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Die Förderzusage für den Teil „Ozonung“ wird dieser Tage erwartet. Bisher liegen bereits Förderzusagen in Höhe von 1.723.400,--€ vor.